



WELLNESSTIPP

Da will ich bleiben

annabelle-Grafikerin und Outdoor-Fan Nicole Schmauser outete sich im «Grand Bellevue» in Gstaad vorübergehend als Stubenhockerin.

Mein erster Eindruck: Einchecken und drinbleiben! Wir werden mit dem Bentley vom Bahnhof abgeholt, beziehen die Panoramasuite. Dort wird warmer Carrot-Cake mit Champagner serviert. Was für ein Ankommen!

Das Hotel in drei Worten: Dieser. Ort. verzaubert.

Davon träume ich immer noch: Ich bin ein Genussmensch, also genau richtig hier. Morgens wird dem Gast alles aufgetischt, was sein Herz begehrt: frische Beeren, hausgemachtes Granola, Quinoa-Bowl, warme Brötchen,

eine riesige Käseauswahl. Am ersten Abend geniessen wir ein Dinner im hoteleigenen Sterne-Restaurant Leonard's mit perfekt auf das Essen abgestimmten Weinen. Filet, Hummer und zum Dessert Cheese-Cake, Petit Fours – alles schön anzusehen und aufregend im Geschmack.

Mein Highlight: Das Ziegenkäsefondue anderntags im gemütlichen «Petit Chalet».

Mein Lieblingsort im Hotel: Der Spa-Bereich. Drei Tage Wärme, wohlduftende Öle, eine entspannte Kräuter-Aromatherapie-Massage, Yoga. Fabelhaft! Einzige Probleme in diesen drei



Tagen: Welche von den zehn Saunas soll ich zuerst ausprobieren? Und welchen der vielen Tees soll ich danach trinken?

Das haben wir ausserhalb des Hotels erlebt: Als Ausgleich zum Wellnessprogramm: wandern und eine Kutschenfahrt. Wir waren, sehr untypisch für mich und meinen Partner, fast nur im Hotel. Passiert mir als Outdoorfan sonst nie.

Das sollten Sie unbedingt ausprobieren: den Carrot-Cake, den könnte ich jeden Tag essen.

Ich würde sofort wieder hinfahren, weil ... man hier bis in die Zehenspitzen verwöhnt wird. Sogar der Abschied ist luxuriös: Wir bekommen für unsere Fahrt Sushi zum Mitnehmen.

Le Grand Bellevue, Untergstaadstrasse. 17, Gstaad, Tel. 033 748 00 00, bellevue-gstaad.ch, DZ inkl. Frühstück ab ca. 400 Fr.

